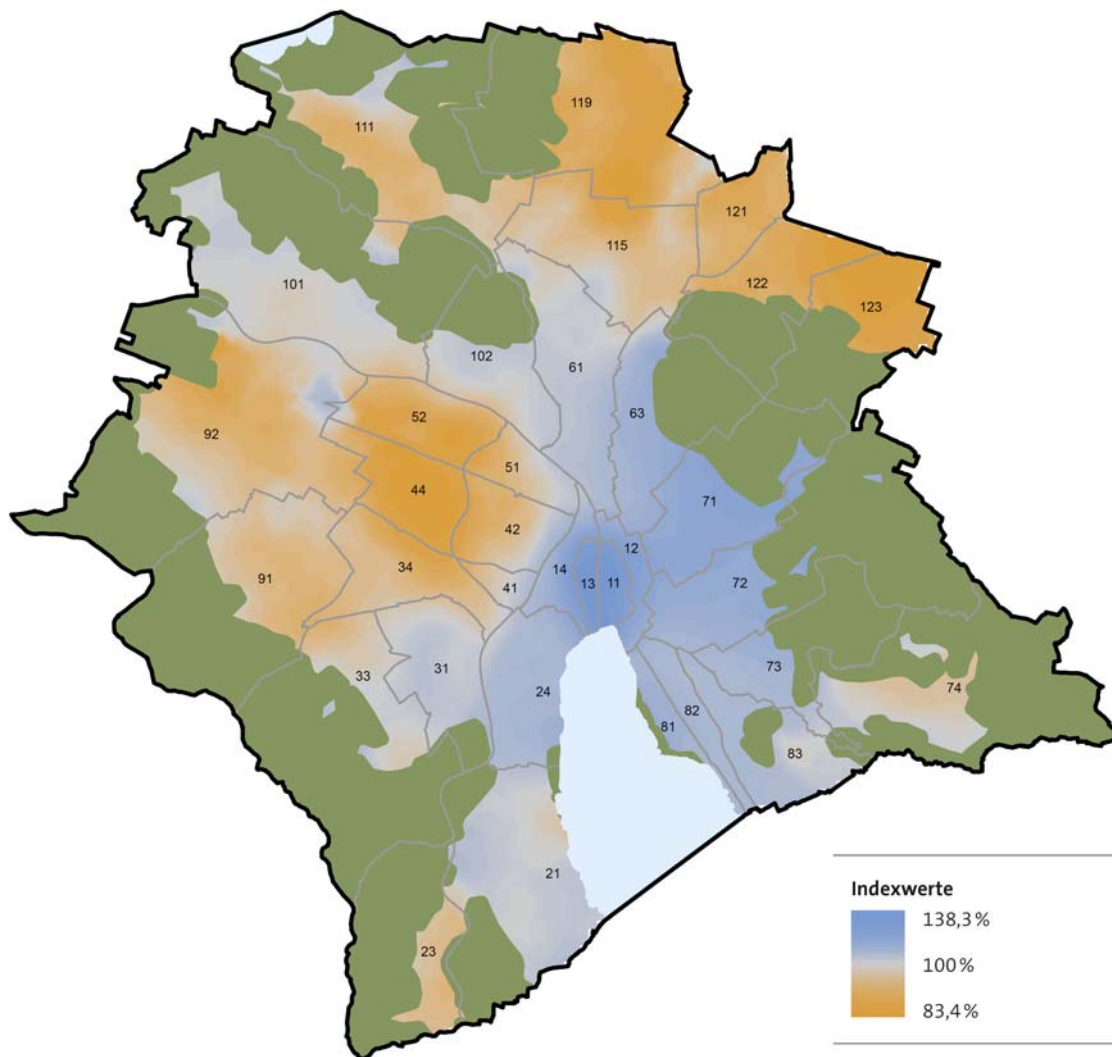


K_1 Index der Wohnqualität



Die Grenzen von «Rasterkarten»

Bei Rasterkarten besteht die Schwierigkeit darin, den Sachverhalt auch in Grenzgebieten (in diesem Falle die Grenze des Siedlungsgebiets) korrekt abbilden zu können. Einerseits befinden sich in diesen Grenzgebieten oftmals nur noch wenige Beobachtungen, andererseits ist die Glättung schwierig weil extrapoliert (anstatt interpoliert) werden muss.

Bei Gebieten, die an Grünflächen angrenzen, wird dieses Problem gelöst, indem die Grünfläche etwas ausgedehnt wird. Die aus methodischer Sicht problematischen Randgebiete werden somit von der Grünfläche überdeckt. Grössere Probleme bereiten Grenzgebiete im Zentrum der Stadt, beispielsweise beim Rangier- und Güterbahnhof (zwischen Kreis 4, Kreis 5 und Kreis 9). Aus dieser Problematik entsteht der Fleck mit scheinbar hoher Lebensqualität an der Grenze zwischen dem Kreis 5 und dem Kreis 9.